



INTERNATIONAL
SOCIETY FOR
ANIMAL
ASSISTED
THERAPY

Verfassung der "Internationale Gesellschaft für tiergestützte Therapie"

c/o Sekretariat ISAAT

Allgemeine Bemerkungen:

- (1) Das Logo der Gesellschaft ist urheberrechtlich geschützt.
- (2) Elektronische Übermittlungen (E-Mail, Fax usw.) gelten ebenfalls als "schriftlich" im Sinne dieser Verfassung.
- (3) Die offizielle Sprache der Verfassung, der Geschäftsordnung, des Schriftverkehrs und der Verhandlungen ist Englisch.

Artikel 1 - Name, Sitz, Tätigkeitsbereiche und Rechtsform des Vereins

- (1) Der Name der Gesellschaft soll lauten: Internationale Gesellschaft für tiergestützte Therapie (nachstehend ISAAT genannt), eine Gesellschaft zur Anerkennung und Förderung der therapeutischen, pädagogischen und salutogenetischen Wirkungen von Mensch-Tier-Beziehungen.
- (2) Die Geschäftsstelle der Gesellschaft befindet sich im Sekretariat. Für Steuer- und Registrierungszwecke kann der Vorstand als Sitz der Gesellschaft jede Stadt/jedes Land bestimmen, aus dem ein Vorstandsmitglied stammt. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden sowohl weltweit als auch regional durch ihre regionalen Abteilungen (Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Pazifikraum, Naher Osten und Afrika) durchgeführt.
- (3) Die Gesellschaft ist bestrebt, als gemeinnützige Organisation nach dem Steuerrecht des Landes, in dem sie ihren Sitz hat, anerkannt zu werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft.

Artikel 2 - Zielsetzung der Gesellschaft

Die Ziele der Gesellschaft sind:

1. Qualitätskontrolle von Institutionen (öffentlich und privat) und Vereinen, die Fort- und Weiterbildungen in tiergestützter Therapie, tiergestützter Pädagogik und tiergestützten Aktivitäten anbieten (Fördermassnahmen) durch Zulassung.
2. Förderung der offiziellen Anerkennung von

- a) Tiergestützte Therapie als praktikable therapeutische Maßnahme
 - b) Tiergestützte Pädagogik als wertvolle Methode, und
 - c) Tiergestützte Aktivitäten als wertvolle Spezialmethoden, insbesondere im Hinblick auf die Salutogenese
3. Förderung der offiziellen Anerkennung von Personen, die eine solche Weiterbildung/Ausbildung bei akkreditierten Institutionen und Gesellschaften absolviert haben, entweder als tiergestützte Therapeuten/Berater, tiergestützte Pädagogen oder Spezialisten in Fachpersonen für tiergestützte Fördermassnahmen).
 4. Die Unterstützung aller Aktivitäten, die zur Erreichung der Ziele der Gesellschaft beitragen.

Artikel 3 - Aktivitäten zur Erfüllung der Ziele der Gesellschaft

Die Ziele der Gesellschaft sollen mit nicht-materialistischen und materialistischen Mitteln erreicht werden.

- (1) Die nicht-materialistischen Mittel sind:
 1. Festlegung von (Mindest-)Kriterien für den thematischen Inhalt und die Dauer von Fort- und Weiterbildungsprogrammen in den Bereichen tiergestützte Therapie, tiergestützte Pädagogik und tiergestützte Aktivitäten zur Genehmigung durch die Gesellschaft
 2. Festlegung von (Mindest-)Kriterien für die Ausbilder in solchen Programmen
 3. Festlegung von (Mindest-)Kriterien für die Zulassung zum Studium in solchen Weiterbildungsprogrammen, die bereichsspezifisch sind (Therapie, Pädagogik, Spezialist für tiergestützte Aktivitäten)
 4. Einrichtung und Beauftragung eines externen **Akkreditierungsrates**, dessen Mitglieder von der Gesellschaft benannt werden und Experten in verschiedenen Bereichen des interdisziplinären Curriculums sind
 5. Ermöglichung der ISAAT-Mitgliedschaft für jene Institutionen und Gesellschaften, die vom Akkreditierungsrat genehmigt und zur Vollmitgliedschaft empfohlen wurden
 6. Ausarbeitung von Vorschlägen für die Anerkennung der genannten Interventionen und Methoden sowie Verhandlungen mit den zuständigen Behörden, den Verbänden anderer Berufe und den Sozial- und Krankenversicherungsträgern.

- (2) Die erforderlichen finanziellen Mittel für die oben genannten Aktivitäten werden auf folgende Weise aufgebracht:
 1. Jährliche Mitgliedsbeiträge (von Institutionen und Gesellschaften)
 2. Antragsgebühren für die Prüfung durch den Akkreditierungsrat
 3. Zuweisung von Mitteln durch Träger, Subventionen
 4. Schenkungen, Vermächtnisse und andere Zuwendungen
 5. Gebühren für die Teilnahme an Veranstaltungen
 6. Einkünfte aus Unternehmen der Gesellschaft, die nach den einschlägigen Vorschriften zulässig sind, sowie Zinsen auf Kapitalfonds.

Der Verein ist verpflichtet, mit allen Mitteln ausschließlich seine gemeinnützigen Zwecke zu erfüllen und nur solche Tätigkeiten auszuüben, ohne die die Ziele nicht erreicht werden können. Diese Tätigkeiten dürfen nicht in größerem Umfang als zur Erreichung des Vereinszwecks unvermeidbar mit denen von steuerpflichtigen Unternehmen im gleichen oder einem ähnlichen Bereich konkurrieren. Etwaige Gewinne aus diesen Tätigkeiten müssen ausschließlich und innerhalb eines angemessenen Zeitraums zur Unterstützung der gemeinnützigen Ziele des Vereins verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten keine Gewinnanteile und keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins, es sei denn, sie erhalten sie im Rahmen eines Auftrags des Vereins. Das gleiche gilt bei Ausscheiden eines Mitgliedes aus der Gesellschaft sowie bei Auflösung oder Aufhebung der Gesellschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Artikel 4 - Mitgliedschaft

Die Mitglieder der Gesellschaft sind:

1. Vollständige Mitglieder:

Institutionen (öffentlich und privat) und Vereine, die Weiterbildungsprogramme in tiergestützter Therapie, tiergestützter Pädagogik und/oder tiergestützten Aktivitäten anbieten und vom Akkreditierungsrat der ISAAT empfohlen und vom ISAAT-Vorstand genehmigt wurden.

2. Assoziierte Mitglieder:

Gesellschaften und Organisationen mit Zielen, die mit den Aktivitäten der ISAAT im Bereich der tiergestützten Therapie/Pädagogik/Aktivitäten übereinstimmen, können als assoziierte Mitglieder beitreten. Darüber hinaus können assoziierte Mitglieder Alumni und/oder Dozenten von ISAAT-Vollmitgliedsinstitutionen und -Gesellschaften, von Gründungsmitgliedern und von Universitätsstudiengängen im Bereich der Mensch-Tier-Beziehung sein.

3. Ehrenmitglieder:

Personen, die einen wesentlichen Beitrag zu den Bereichen tiergestützte Therapie/Pädagogik/Aktivitäten oder zur Gründung oder Tätigkeit von ISAAT geleistet haben.

4. Gründungsmitglieder:

Institutionen und Gesellschaften, die die Gründung von ISAAT geplant und die Gründungssatzung vorbereitet haben. Dies sind: die Gesellschaft für Tiergestützte Therapie und Aktivitäten (GTTA, Schweiz); das Institut für angewandte Ethologie und Tierpsychologie (I.E.T./I.E.A.P., Schweiz); das Institut für soziales Lernen mit Tieren (Deutschland). Recherche en Education et Thérapie Assistées par l'Animal (RETAA, Luxemburg), Human Animal Bond Laboratory, Azabu University Graduate School of Veterinary Medicine, Japan.

Artikel 5 - Zulassung

- (1) Abgesehen von den Gründungsmitgliedern müssen Institutionen (öffentliche und private) und Gesellschaften die Mitgliedschaft schriftlich beantragen. Der ISAAT-Vorstand stellt dann einen formellen Antrag

Dieser leitet den Antrag nach Ausfüllen, Rücksendung und Bezahlung an den Akkreditierungsrat weiter. Der Akkreditierungsrat gibt seine Empfehlung an den ISAAT-Vorstand ab, auf deren Grundlage der ISAAT-Vorstand entscheidet.

- (2) Wird ein Antrag abgelehnt, erhält der Antragsteller eine konstruktive Kritik, wie er bei einem erneuten Antrag seine Chancen auf eine Zulassung verbessern kann. Im Falle einer Wenn ein Antragsteller Einspruch erhebt, trifft die Generalversammlung die endgültige Entscheidung.
- (3) Der ISAAT-Vorstand kann der Generalversammlung, die darüber entscheidet, einzelne Personen zu Ehrenmitgliedern vorschlagen.

Artikel 6 - Überprüfung der Qualifikationen der derzeitigen Mitglieder

- (1) Mindestens alle fünf Jahre muss der ISAAT-Vorstand die Qualifikationen der Mitgliedsinstitute und -gesellschaften überprüfen, um sicherzustellen, dass sie die aktuellen Kriterien für die Mitgliedschaft erfüllen. Die Mitgliedsinstitutionen und -gesellschaften sind verpflichtet, die erforderlichen Informationen auf einem vom ISAAT-Vorstand zugesandten Formular anzugeben. In Zweifelsfällen muss der ISAAT-Vorstand den Fall an den Akkreditierungsrat weiterleiten und eine Gebühr für die Neuzertifizierung erheben.
- (2) Dieses Verfahren ist für Vollmitglieder, assoziierte Mitglieder und Gründungsmitglieder vorgeschrieben; wenn die Gründungsmitglieder ein von ISAAT akkreditiertes Ausbildungsprogramm haben, auch für die . Im Falle einer Berufung durch das Mitglied entscheidet die gemäß 5(2) über die Angelegenheit.

Artikel 7 - Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Kündigung der Mitgliedschaft ist nur zum 31. Dezember eines jeden Jahres möglich. Das Mitglied muss den ISAAT-Vorstand (zu Händen des Präsidenten) über seinen Austritt informieren.
mindestens zwei Monate vor diesem Zeitpunkt schriftlich mitteilen. Erfolgt die Mitteilung verspätet so wird sie erst zum nächsten Rücktrittszeitpunkt wirksam. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist der Zeitpunkt des Eingangs der Mitteilung.
- (2) Die Streichung der Mitgliedschaft erfolgt durch den Vorstand, wenn ein Mitglied länger als sechs Monate mit seinen Beiträgen im Rückstand ist und eine schriftliche Mahnung mit 30-tägiger Nachfrist erfolgt ist. Die Zahlungspflicht bleibt bis zur Überweisung bestehen.
- (3) Der Vorstand kann ein Mitglied aus der Gesellschaft ausschließen, wenn es die Mitgliedspflichten oder die Satzung der Gesellschaft grob vernachlässigt oder wenn es sich nicht alle fünf Jahre rezertifizieren lässt. Im Falle einer Berufung durch das Mitglied entscheidet die Generalversammlung endgültig.
- (4) Der Vorstand kann die Beendigung der Ehrenmitgliedschaft einer Person aus den in Absatz (3) genannten Gründen vorschlagen. Der Beschluss wird von der Generalversammlung gefasst.

Artikel 8 - Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Alle Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen der Gesellschaft nach besten Kräften zu unterstützen.

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Satzung und die Beschlüsse der Gesellschaft zu beachten. Sie sind verpflichtet, die Satzung, die Geschäftsordnung und die Beschlüsse der zu befolgen, die ihren Geschäftsstellen/Sekretariaten bei Bedarf schriftlich mitgeteilt werden. Die Vollmitglieder, assoziierten Mitglieder und Gründungsmitglieder sind verpflichtet, den

den von der Generalversammlung festgesetzten jährlichen Mitgliedsbeitrag rechtzeitig zu entrichten.

- (2) Jedes Voll- und Gründungsmitglied hat zwei Stimmen in der , muss sein(e) anwesende(s) stimmberechtigte(s) Mitglied(er) schriftlich benennen und kann einen Vertreter eines anderen Voll- oder Gründungsmitglieds als seinen Stimmrechtsvertreter benennen (Abstimmung durch Bevollmächtigte). Eine einzelne anwesende Person kann nicht mehr als 4 Stimmen abgeben (zwei für ihre eigene Mitgliedsorganisation und zwei als Bevollmächtigter für eine andere Mitgliedsorganisation). Assoziierte Mitglieder und Ehrenmitglieder haben kein Stimmrecht.
- (3) **Nur** Vollmitglieder der ISAAT dürfen in ihren öffentlichen Informationen und auf ihren Zertifikaten/Diplomen für Absolventen ihrer Programme angeben, dass: "Dieser Kurs (oder dieses Programm) wurde von der Internationalen Gesellschaft für tiergestützte Therapie geprüft und genehmigt und wird nach deren Standards angeboten" und **nur** dieser Text. Andere Mitglieder dürfen ihre Mitgliedskategorie in ISAAT **nur** in öffentlichen Informationen und in einer Art und Weise erwähnen, die **nicht** impliziert, dass ihre Ausbildungs-/Ausbildungsprogramme von ISAAT genehmigt wurden, aber **nicht** auf ihren Zertifikaten/Diplomen für den Abschluss ihrer Programme.
- (4) Nur Delegierte der ordentlichen, assoziierten und Gründungsmitglieder sowie der Ehrenmitglieder können zu ISAAT-Vorstandsmitgliedern gewählt werden.
- (5) Nur die Vorstandsmitglieder und max. 2 Vertreter der ordentlichen, assoziierten und Gründungsmitglieder sowie der Ehrenmitglieder werden zur **Generalversammlung** eingeladen. Vorstandsmitglieder, die eine Mitgliedsinstitution oder -gesellschaft vertreten, können bis zu zwei Stimmen für dieses Mitglied abgeben (ihre eigene Stimme und eine Stellvertreterstimme), bzw. vier Stimmen, wenn sie auch ein zweites Mitglied vertreten.
- (6) Die Teilnahme an der Generalversammlung über Skype oder andere Videokonferenzoptionen ist möglich. Vollmitglieder, die über einen Zeitraum von fünf Jahren nicht an der Generalversammlung teilgenommen haben, werden zum nächstmöglichen Termin aus der Mitgliedschaft ausgeschlossen.
- (7) Alle Mitglieder der Mitgliedsinstitutionen und -gesellschaften können besonderen Veranstaltungen der Gesellschaft eingeladen werden.

Artikel 9 - Organe des Vereins und Rechnungsprüfer

Die offiziellen Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung (Artikel 10 und 11), der ISAAT-Vorstand (Artikel 12-14), die Lehrplankommission (Artikel 15), der Akkreditierungsrat (Artikel 16) und die Prüfer (Artikel 17).

Artikel 10 - Generalversammlung

- (1) Die ordentliche Generalversammlung findet einmal im Jahr statt. Das Geschäftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr.
- (2) Eine außerordentliche Generalversammlung hat innerhalb von acht Wochen stattzufinden, wenn der Vorstand oder die ordentliche Generalversammlung dies beschließt oder wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder dies schriftlich mit Begründung beantragt oder die Rechnungsprüfer dies verlangen.
- (3) Die Mitglieder (ordentliche, assoziierte, Gründungs- und Ehrenmitglieder) sind zu den ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlungen mindestens vier Wochen vorher schriftlich einzuladen.

Vorschuss. Die Generalversammlung wird vom Präsidenten unter Angabe der vorgeschlagenen Tagesordnung und mit dem Hinweis einberufen, dass im Falle der eine zweite Versammlung 15 Minuten später stattfindet, die mit den anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

- (4) Anträge für die Generalversammlung sind mindestens 14 Tage im Voraus schriftlich beim ISAAT-Vorstand einzureichen und werden vom in die Tagesordnung aufgenommen. Die endgültige Tagesordnung wird den Mitgliedern vor der Versammlung zugesandt.
- (5) Beschlüsse werden nur zu den Punkten der Tagesordnung gefasst, mit Ausnahme von Anträgen auf Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung. Über Punkte unter dem Tagesordnungspunkt "Sonstiges" werden keine Beschlüsse gefasst.
- (6) Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der stimmberechtigten Delegierten anwesend oder durch einen Bevollmächtigten vertreten ist (siehe Artikel 8.2). Ist die Generalversammlung zum festgesetzten nicht beschlussfähig, findet 15 Minuten später eine zweite Generalversammlung mit derselben Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Delegierten stimmberechtigt ist.
- (7) Die Wahl der Amtsträger und alle Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen, wobei der Präsident bei Stimmgleichheit eine zusätzliche Stimme hat. Beschlüsse über Änderungen der Satzung, der Geschäftsordnung oder über die Auflösung der Gesellschaft bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (8) Der Präsident/die Präsidentin führt den Vorsitz in der , im Falle seiner/ihrer Abwesenheit der Vizepräsident/die Vizepräsidentin. Ist auch die Vizepräsidentin/der Vizepräsident abwesend, führt das anwesende Mitglied des ISAAT-Vorstands mit dem höchsten Dienstalter den Vorsitz.
- (9) Mitglieder, die nicht in der Lage sind, persönlich an der Hauptversammlung teilzunehmen, können per Live-Sprach-/Videokommunikation teilnehmen und haben das gleiche Stimmrecht wie bei persönlicher Anwesenheit. Der Vorstand wird sich bemühen, die Möglichkeit für diese Art der Teilnahme zu schaffen.
Sie kann jedoch nicht für unvorhersehbare Probleme bei der Kommunikation während der Hauptversammlung verantwortlich gemacht werden. Anonyme Abstimmungen können über diese Art der Kommunikation nicht abgewickelt werden, aber virtuell anwesende Mitglieder können durch eine sofortige E-Mail an den Präsidenten oder den Sekretär auf ihr Recht auf Anonymität verzichten oder ihre Stimme abgeben.
- (10) Wahl des Ortes für die ISAAT-AGM. Der Vorstand entscheidet über Zeit und Ort der Jahreshauptversammlung. Die Mitglieder können sich mit einer schriftlichen Mitteilung an den Präsidenten um die Ausrichtung der Jahreshauptversammlung bewerben. Es muss die Möglichkeit der Teilnahme über Live-Sprach-/Videokommunikation bestehen.

Artikel 11 - Aufgaben der Generalversammlung

Der Generalversammlung obliegen die folgenden Aufgaben:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Berichts des Präsidenten
2. Entgegennahme und Genehmigung des Berichts des Schatzmeisters
3. Entgegennahme und Genehmigung Berichts des Rechnungsprüfers
4. Entlastung des ISAAT-Vorstands
5. Aufstellung des Haushaltsplans für das kommende Jahr
6. Festsetzung der jährlichen Mitgliedsbeiträge für Vollmitglieder, assoziierte Mitglieder und Gründungsmitglieder.
7. Wahl, Bestellung und Abberufung des Präsidenten, der übrigen Mitglieder des ISAAT-Vorstandes und der Rechnungsprüfer. Die Übergabe der Funktionen erfolgt zu Beginn des nächsten Geschäftsjahres, im Falle der Abwahl und der Wahl eines Nachfolgers sofort.

8. Bestätigung durch den Akkreditierungsrat und die Curricula-Kommission auf Empfehlung des ISAAT-Boards.
9. Verleihung und Erlöschen der Ehrenmitgliedschaft.
10. Festlegung der Geschäftsordnung, Änderung der Satzung und Auflösung der Gesellschaft.
11. Beratung und Beschlussfassung über alle Tagesordnungspunkte mit Ausnahme der Punkte unter "Verschiedenes".

Artikel 12 - Der ISAAT-Vorstand

- (1) Der ISAAT-Vorstand ist das Verwaltungsorgan im Sinne des Zivilrechts für Gesellschaften. Mitglieder des Vorstandes sind Personen, die über ausreichende Fachkenntnisse auf den genannten Gebieten verfügen und entweder Mitglieder der Mitgliedsinstitutionen oder -gesellschaften oder Ehrenmitglieder von ISAAT sind, die bereit und in der Lage sind, die Geschäfte der Gesellschaft ordnungsgemäß zu führen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Schatzmeister und einem weiteren Mitglied.
- (2) Der Vorstand kann eine qualifizierte Person kooptieren, wenn ein Mitglied vor seiner Amtszeit aus dem Vorstand ausscheidet. Ein Ersatzmitglied für das ausgeschiedene Mitglied wird von der nächsten Generalversammlung für die verbleibende Amtszeit gewählt.
- (3) Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Der Verwaltungsrat bleibt bis zur Wahl eines neuen Verwaltungsrats im Amt und in der Funktion. Die Wiederwahl von Amtsträgern ist zulässig.
- (4) Die Sitzungen des Verwaltungsrats werden vom Präsidenten oder, wenn dieser verhindert ist, vom Vizepräsidenten je nach Bedarf im Voraus schriftlich einberufen.
- (5) Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder einberufen wurden und mindestens die Hälfte des Verwaltungsrats anwesend ist.
- (6) Der Präsident führt den Vorsitz in der Sitzung des Verwaltungsrats, der im Falle seiner Verhinderung durch den Vizepräsidenten vertreten wird.
- (7) Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst; bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende zwei Stimmen.
- (8) Neben dem Tod und dem Ablauf der Amtszeit (Absatz 3) kann die Tätigkeit eines Vorstandsmitglieds durch Abberufung (Artikel 11 Absatz 7), Rücktritt (Absatz 9) und Beendigung der Mitgliedschaft in der Gesellschaft (Artikel 7) beendet werden.
- (9) Die Vorstandsmitglieder können jederzeit schriftlich ihren Rücktritt erklären. Die Rücktrittserklärung ist an den Vorstand c/o den Präsidenten zu richten; bei Rücktritt aller Vorstandsmitglieder an die Generalversammlung. Bis zur Wahl eines Nachfolgers übernimmt ein ernannter Ersatzmann innerhalb des Vorstands *ad interim* die Aufgaben des ausscheidenden Mitglieds.
- (10) Die Haftung der Vorstandsmitglieder gegenüber der Gesellschaft richtet sich nach dem jeweiligen Zivilrecht.

Artikel 13 - Aufgaben des ISAAT-Vorstands

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte der Gesellschaft. Er hat alle Aufgaben zu übernehmen, die nicht durch die Satzung anderen Organen der Gesellschaft zugewiesen sind. Insbesondere fallen die folgenden Angelegenheiten in den Tätigkeitsbereich des Vorstandes:

1. Ausarbeitung des jährlichen Tätigkeitsberichts und des jährlichen Finanzberichts. Die

- Die Generalversammlung wird über die finanzielle Lage der Gesellschaft informiert.
2. Vorschlag für den Haushaltsplan für das kommende Jahr
 3. Vorbereitung der Generalversammlung
 4. Vorbereitung und rechtzeitige Verteilung (zusammen mit der Einladung zur) von Vorschlägen zur Änderung der Verfassung und/oder der Geschäftsordnung.
 5. Verwaltung der Mittel der Gesellschaft
 6. Nominierungen für den Akkreditierungsrat
 7. Nominierungen für die Curricula-Kommission
 8. Aufnahme, Ausschluss und Beendigung der Mitgliedschaft in der Gesellschaft auf der Grundlage der Empfehlung des Akkreditierungsrates.
Im Falle eines Einspruchs durch die betreffende Gesellschaft/Institution entscheidet die Generalversammlung endgültig.
 9. Einstellung und Entlassung von Mitarbeitern der Gesellschaft.

Artikel 14 - Aufgaben der Mitglieder des ISAAT-Vorstands

- (1) Der Präsident/die Präsidentin ist das höchste Amt der Gesellschaft. Sie/er vertritt die Gesellschaft nach außen, im Falle Verhinderung ist die Vizepräsidentin/der Vizepräsident dazu ermächtigt. Er/sie führt den Vorsitz in der Generalversammlung und im ISAAT-Vorstand und beruft jährlich mindestens eine Vorstandssitzung ein, deren Anzahl jedoch ausreicht, um die Geschäfte der Gesellschaft ordnungsgemäß zu führen. Beschlüsse des Vorstandes können auf elektronischem Wege im Umlaufverfahren an alle Vorstandsmitglieder übermittelt werden. In dringenden Fällen kann der Präsident/die Präsidentin auch in Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit der Generalversammlung oder des gesamten ISAAT-Vorstandes fallen, in eigener Verantwortung handeln. Solche Maßnahmen müssen von dem zuständigen Gremium so schnell wie möglich im Nachhinein genehmigt werden. Der Präsident/die Präsidentin ist persönlich dafür verantwortlich, wenn dieses Gremium nicht mit seinem/ihrem Handeln einverstanden ist.
- (2) Der Sekretär/die Sekretärin unterstützt den Präsidenten/die Präsidentin bei der Erledigung aller Angelegenheiten der Gesellschaft. Er/sie erstellt ein genaues Protokoll der Generalversammlung und der ISAAT-Vorstandssitzungen zur Verteilung und späteren Genehmigung. Falls zivilrechtlich erforderlich
Der Sekretär informiert die zuständigen Behörden über Änderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats, einschließlich Name, Anschrift, Funktion und Amtszeit.
- (3) Der/die Schatzmeister/in ist für die Verwaltung der Finanzen der Gesellschaft gemäß dem genehmigten Haushaltsplan und anderen Vorschriften verantwortlich. Sie/er beaufsichtigt die
Er legt dem Vorstand am Ende des Geschäftsjahres eine prüffähige Bilanz und eine Übersicht über die finanzielle Gesamtsituation der Gesellschaft (Kapital und Schulden) vor. Der Schatzmeister berichtet der Generalversammlung über den Jahresabschluss und die .
- (4) Schriftstücke und Bekanntmachungen der Gesellschaft, insbesondere solche, die die Gesellschaft nach außen hin verpflichten, werden vom Präsidenten und vom Sekretär, in finanziellen Angelegenheiten vom Präsidenten und vom Schatzmeister unterzeichnet.
- (5) Bei Abwesenheit des Präsidenten kann der Vizepräsident für den Präsidenten unterschreiben.

Artikel 15 - Die Curricula-Kommission

- (1) Der ISAAT-Vorstand ernennt **fünf (5) Personen** aus den Mitgliedsinstitutionen und -organisationen, die für eine Amtszeit von zwei in die Curricula-Kommission berufen werden. Mit Ausnahme der ersten Kommission sind die
Die Generalversammlung muss die Nominierungen der Kommission durch den Vorstand bestätigen.
- (2) Die Lehrplankommission empfiehlt dem ISAAT-Vorstand, der seinerseits den Akkreditierungsrat anweist, Kriterien für die Genehmigung:
 - a) die thematischen Inhalte und die Dauer von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in den Bereichen tiergestützte Therapie, tiergestützte Pädagogik und tiergestützte Aktivitäten;
 - b) die Studien- und Prüfungsordnung;
 - c) die Ausbilder in diesen Programmen; und
 - d) Zulassung zum Studium in diesen Studiengängen auf dem entsprechenden Niveau.

Artikel 16 - Der Akkreditierungsrat

- (1) Der ISAAT-Vorstand lädt Persönlichkeiten von einwandfreiem Charakter und Ruf ein, Mitglieder des Akkreditierungsrates zu werden und die verschiedenen Bereiche zu vertreten, die in den von ISAAT als wesentlich für den Bereich festgelegten Lehrplänen enthalten sind. Die Generalversammlung muss ihre Ernennung durch den Vorstand bestätigen. Ihre Aufgabe wird es sein, den Inhalt, die Dauer, die Qualität der Lehre und die Zulassungsbedingungen für die Studenten zu beurteilen, wie sie von der ISAAT festgelegt wurden, jedoch unabhängig von der Gesellschaft.
- (2) Sie werden von der Gesellschaft für ihre Arbeit entlohnt, wobei die Kosten durch die von den Antragstellern zu entrichtenden Akkreditierungsgebühren bzw. durch die Gebühren für die Neuzertifizierung der derzeitigen Mitglieder alle fünf Jahre gedeckt werden sollen.
- (3) Ihre Beurteilung (unterzeichnet vom Vorsitzenden und einem weiteren Mitglied des Akkreditierungsrates) erfolgt schriftlich, kann - nach Ermessen des ISAAT-Vorstandes - ganz oder teilweise an den Antragsteller weitergeleitet werden und bildet die Grundlage für die ISAAT-
die Entscheidung des Vorstands über Annahme oder Ablehnung eines Antrags auf Mitgliedschaft.
- (4) Die Dauer der Mitgliedschaft im Akkreditierungsrat beträgt zwei Jahre, wobei eine Verlängerung um bis zu drei Amtszeiten möglich ist.

Artikel 17 - Die Rechnungsprüfer

- (1) Zwei Rechnungsprüfer werden von der Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen nicht Mitglied des ISAAT-Vorstandes sein und müssen ihr Amt unabhängig und unparteiisch ausüben. Sie müssen nicht Angehörige eines Vereinsmitglieds sein. Wiederwahl ist zulässig.
- (2) Die Rechnungsprüfer prüfen die Ausgaben der Mittel im Verhältnis zu den Einnahmen und im Einklang mit den in der Satzung festgelegten Zielen und nehmen innerhalb von vier Wochen nach Erstellung des Finanzberichts eine Revision vor. berichten der Generalversammlung über das Ergebnis ihrer Prüfung. Die
Der ISAAT-Vorstand unterstützt die Prüfer bei ihrer Untersuchung.
- (3) Die in Artikel 12 Absätze 3, 9 und 10 festgelegten Bestimmungen gelten auch für die Rechnungsprüfer.

- (4) Die Generalversammlung entscheidet, wann ein professioneller Wirtschaftsprüfer gemäß dem Zivilrecht erforderlich ist, und wählt dieses Unternehmen aus.

Artikel 18 - Regionale Abteilungen der Gesellschaft

- (1) Die regionalen Abteilungen der ISAAT sind für die Koordinierung der Mitgliedschaft und der Aktivitäten in ihrer Region gemäß den von der ISAAT festgelegten Kriterien verantwortlich.
- (2) Die Europäische Gesellschaft für Tiergestützte Therapie (ESAAT) kann die regionale Abteilung von ISAAT für Europa sein. Mit der Aufnahme neuer Vollmitglieder werden mit der Zeit andere Regionale Abteilungen werden eingerichtet, aber bis dahin werden ihre Bedürfnisse vom ISAAT-Vorstand behandelt.
- (3) Mindestens ein Vertreter eines Vollmitglieds jeder Regionalabteilung von ISAAT muss jedes Jahr an der Generalversammlung teilnehmen.

Artikel 19 - Auflösung der Gesellschaft

- (1) Die Auflösung der Gesellschaft kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Generalversammlung beschlossen werden. Der Beschluss muss mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gültigen Stimmen gefasst werden. Danach wird eine Person für den Abschluss der Geschäfte der Gesellschaft gewählt, die nicht Vertreter eines Mitglieds der Gesellschaft zu sein braucht.
- (2) Diese Person unterrichtet die zuständigen Behörden des Landes, in dem die Gesellschaft ihren Sitz/Sekretariat hat, schriftlich von der Auflösung der Gesellschaft und veröffentlicht die freiwillige Auflösung in einem Amtsblatt, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.
- (3) Bei Auflösung des Vereins fällt das vorhandene Vermögen des Vereins nicht an die zurück und ist auch nicht zu deren Gunsten zu verwenden, sondern ausschließlich und in vollem Umfang für gemeinnützige Zwecke im Sinne einer Zuwendung an eine verwandte internationale Organisation zu verwenden. Die Mittel sind an eine bestimmte, steuerlich anerkannte, gemeinnützige juristische Person zu übertragen, deren satzungsmäßiger und tatsächlicher Zweck den Zielen des Vereins (Artikel 2) am nächsten kommt. Der letzte Vorstand trifft diese Entscheidung durch Mehrheitsbeschluss wie oben beschrieben, und die Person, die für die Beendigung der Geschäfte der Gesellschaft gewählt wurde, führt diese Übertragung durch.

Satzung genehmigt und angenommen am 11. November 2006, CH-8057 Zürich, durch:

Ehrhard Olbrich
(Prof. em. Univ. Erlangen, G)

Dennis C. Turner
(I.E.A.P./I.E.T., CH)

Ingrid Stephan
(Inst. soz. Lernen m. Tieren, G)

Mitsuaki Ohta
(Prof., Azabu Universität, Japan) (GTTA, CH)

Robert Tanner Frick

Livia Nocerini
(RETAA, L)

Einschließlich der Änderungen, die von der elektronisch einberufenen/abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung am 12. November 2007 einstimmig angenommen wurden.

Einschließlich einer geringfügigen Änderung, die von der Generalversammlung am 3. Februar 2008 einstimmig angenommen wurde.

Einschließlich der von der Generalversammlung am 25. Mai 2014 angenommenen Änderungen 10.9 und 10.10.

Einschließlich der von der Generalversammlung am 22. Oktober 2017 einstimmig angenommenen Änderungen.

Einschließlich der von der Generalversammlung am 22. November 2020 angenommenen

Änderungen. 22. November 2020

Dr. Karin Hediger
Secretary of ISAAT

PD Dr. Andrea M. Beetz
President of ISAAT



INTERNATIONAL
SOCIETY FOR
ANIMAL
ASSISTED
THERAPY

Constitution of the "International Society for Animal Assisted Therapy"

c/o Secretariat ISAAT

General remarks:

- (1) The logo of the Society shall be protected by copyright.
- (2) Electronic transmissions (e-mails, fax etc.) are also considered „written“ for the purposes of this Constitution.
- (3) The official language of Constitution, Bylaws, correspondence and negotiations shall be English.

Article 1 - Name, headquarters, fields of activity and legal form of the Society

- (1) The name of the Society shall be: International Society for Animal Assisted Therapy (herein referred to as ISAAT), a Society for recognition and advancement of the therapeutic, pedagogical and salutogenetic effects of human-animal interactions and relationships.
- (2) The office of the Society is located at the secretariat. For taxation and registration purposes the headquarters of the Society may be determined by the board to be any city/country from which a board member comes. The Society's activities are carried out globally as well as regionally by its regional divisions (Europe, North and South America, Asia and Pacific Rim, Middle East and Africa)
- (3) The Society shall strive to be recognized as a non-profit organization, according to fiscal law in the country of its headquarters. Members shall receive no payment from the funds of the Society.

Article 2 - Objectives of the Society

The objectives of the Society are:

1. Quality control of institutions (public and private) and societies which offer continuing education/training in animal-assisted therapy, animal-assisted pedagogy and animal-assisted activities (in German language: Fördermassnahmen) through approval.
2. To promote official recognition of

- a) Animal assisted therapy as a viable therapeutic intervention
 - b) Animal assisted pedagogy as a valuable method, and
 - c) Animal assisted activities as valuable special methods, especially with regard to salutogenesis
3. To promote official recognition of persons who have completed such continuing education/training from accredited institutions and societies either as animal assisted therapists/counsellors, animal assisted pedagogues or specialists in animal assisted activities (in German language: Fachpersonen für tiergestützte Fördermassnahmen).
 4. The support of all activities, which contribute to reaching the objectives of the Society.

Article 3 – Activities to fulfill the objectives of the Society

The objectives of the Society shall be fulfilled by non-materialistic and materialistic means.

(1) The non-materialistic means are:

1. Establishment of (minimum) criteria for the topical content and duration of continuing education/training programmes in the fields of animal-assisted therapy, animal-assisted pedagogy and animal-assisted activities for approval by the Society
2. Establishment of (minimum) criteria for the instructors in such programmes
3. Establishment of (minimum) criteria for admission to study in such continuing education/training programmes which are area-specific (therapy, pedagogy, specialist for animal-assisted activities)
4. Establishment of and referral to an external **Accreditation Board**, whose members are designated by the Society and are experts in various fields of the interdisciplinary curriculum
5. Allowing ISAAT membership to those institutions and societies which have been approved by the Accreditation Board and recommended for Full membership
6. The drafting of proposals for the recognition of said interventions and methods and negotiations with the relevant authorities, associations of other professions and social/health insurance organizations.

(2) The necessary financial means for the activities mentioned above shall be raised in the following ways:

1. Annual membership dues (of institutions and societies)
2. Application fees for consideration by the Accreditation Board
3. Allocation of funds by supporting bodies, subsidies
4. Donations, bequests and other kinds of allocation
5. Fees for participation at events
6. Income from enterprises of the Society allowed by the relevant regulations, and interest on capital funds.

With all means the Society is required to exclusively fulfill its non-profit objectives and to carry out only activities without which the objectives cannot be reached. These activities may not compete with those of tax paying companies in the same or a similar area on a larger scale than unavoidable for reaching the Society's objectives. Any profit from any of these activities must be used exclusively and within a reasonable time period to support of the non-profit objectives of the Society. The members of the Society shall not have a share in the profits and shall receive no payment from the funds of the Society unless in connection with a commission by the Society. The same holds when a member departs from the Society, and for dissolution or annulment of the Society. No individual may be reimbursed for expenses which are unrelated to the Society's goals or excessively high.

Article 4 - Membership

The members of the Society shall be:

1. Full Members:

Institutions (public and private) and societies, with continuing education/ training programmes in animal-assisted therapy, animal-assisted pedagogy and/or animal-assisted activities and which have been recommended for such by the Accreditation Board of ISAAT, and approved as such by the ISAAT-Board.

2. Associate Members:

Societies and organizations with goals that are in line with the activities of ISAAT within the field of animal-assisted therapy/pedagogy/activities can join as associate members. Moreover, associate members can be alumni and/or instructors of ISAAT-Full Member institutions and societies, of the Founding Members, and of university degree programs in human- animal relations.

3. Honorary Members:

Persons who have contributed substantially to the fields of animal-assisted therapy/pedagogy/activities or to the founding or activities of ISAAT.

4. Founding Members:

Institutions and societies, which planned the founding of ISAAT and prepared the founding Constitution. These are: the Gesellschaft für Tiergestützte Therapie und Aktivitäten (Society for Animal-Assisted Therapy and Activities, GTTA, Switzerland); the Institut für angewandte Ethologie und Tierpsychologie (Institute for applied Ethology and Animal Psychology, I.E.T./I.E.A.P., Switzerland); the Institut für soziales Lernen mit Tieren (Institute for Social Learning with Animals, Germany). Recherche en Education et Thérapie Assistées par l'Animal (RETAA, Luxembourg), Human Animal Bond Laboratory, Azabu University Graduate School of Veterinary Medicine, Japan.

Article 5 – Admission

(1) Apart from the Founding Members, institutions (public and private) and societies must apply membership in writing. The ISAAT-Board shall then provide a formal application

form, accompanied by an invoice for the approval-application fee, which upon completion, return and payment, will forward the application to the Accreditation Board. The Accreditation Board will make its recommendation to the ISAAT-Board, upon which the ISAAT-Board will act.

- (2) If an application is turned down, the applicant will be given constructive criticism on how to improve chances of approval in case of a re-application. In the case of an appeal by an applicant, the General Assembly makes the final decision.
- (3) The ISAAT-Board may nominate individual persons as Honorary Members to the General Assembly, which decides on the matter.

Article 6 – Review of Qualifications of Current Members

- (1) At least every 5 years upon admission, the ISAAT-Board is required to review the qualifications of member institutions and societies, to ensure that they are fulfilling the current criteria for membership. Member institutions and societies are required to provide the necessary information on a form sent to them by the ISAAT-Board. When in doubt, the ISAAT-Board must refer the case to the Accreditation Board and a re-certification fee must be levied.
- (2) This procedure is required for Full, Associate and Founding Members; if the Founding Members have an ISAAT-accredited training program, also for the Founding Members. In the case of an appeal by the member, the General Assembly decides on the matter as under 5(2).

Article 7 – Termination of Membership

- (1) Withdrawal of membership is only possible per December 31 each year. The member shall notify the ISAAT-Board (to the attention of the President) of its withdrawal in writing at least two months prior to that. If the notification is late it shall not become effective before the next withdrawal date. The date of arrival of the notification is decisive for being on time.
- (2) The Board shall cancel membership when a member is arrears of dues for more than six months and after a written reminder with a 30-day extension. The liability for the payment continues to exist until transferred.
- (3) The Board may expel a member from the Society if that member neglects grossly the duties of members or the Bylaws of the Society, or if the member fails to become re-certified every five years. In the case of an appeal by the member, the General Assembly makes the final decision.
- (4) The Board may propose a motion to discontinue honorary membership of a person for reasons mentioned in paragraph (3). The decision shall be made by the General Assembly.

Article 8 – Rights and Duties of the Members

- (1) All members are obliged to support the interests of the Society to the best of their

ability and to refrain from activities harmful to the reputation and the objectives of the Society. They must observe the Constitution, the Bylaws and the decisions of the Society, which will be provided in writing to their headquarters/secretariats as required. The Full, Associate and Founding Members are required to pay the annual membership fee prescribed by the General Assembly on time.

- (2) Each Full and each Founding Member has two votes in the General Assembly, must designate its voting member(s) in attendance in writing, and may designate a representative of another Full or Founding Member as its voting agent (voting by proxy). A single individual in attendance may not cast more than 4 votes (two of his/her own member organization and two as proxy for one other member organization). Associate Members and Honorary Members have no vote.
- (3) **Only** Full Members of ISAAT, may state in their public information and on their certificates/diplomas for graduates of their programmes that: „This course (or program) was examined and approved by the International Society for Animal-Assisted Therapy and is offered according to its standards.“ and **only** that text. Other Members may **only** mention their membership category in ISAAT in public information and in a manner that does **not** imply ISAAT approval of their training/education programmes, but **not** on their certificates/diplomas for programme completion.
- (4) Only delegates of the Full, Associate and Founding Members, as well as the Honorary members, may be elected as ISAAT-Board members.
- (5) Only the Board members and max. 2 representatives of the Full, Associate and Founding Members, as well as Honorary Members, will be invited to the **General Assembly**. Board members, representing a member institution or society, may cast up to two votes for that member (her/his own and one proxy vote), respectively four votes, if she/he is also representing a second member.
- (6) Attendance at the General Assembly via Skype or other videoconference-based options is possible. Without any General Assembly attendance over a 5-year period, Full members will be removed from membership at the next possible date.
- (7) All members of the member institutions and societies may be invited to attend special events of the Society.

Article 9 – Organs of the Society and Auditors

The official bodies of the Society are the General Assembly (Articles 10 and 11), the ISAAT-Board (Articles 12-14), the Curricula Commission (Article15), the Accreditation Board (Article16), and the Auditors (Article 17).

Article 10 – General Assembly

- (1) The regular General Assembly takes place once each year. The business year is identical with the calendar year.
- (2) An Extraordinary General Assembly has to take place within eight weeks if the Board or the regular General Assembly makes that decision, or if at least one half of the members eligible to vote propose such a motion with reasons in writing, or if the Auditors demand it.
- (3) The members (Full, Associate, Founding and Honorary) are to be invited in writing to the regular as well to any Extraordinary General Assembly at least four weeks in

advance. The General Assembly shall be called by the President indicating the proposed agenda and pointing out that if no quorum is reached, a second Assembly will take place 15 minutes later with a quorum formed by the members present.

- (4) Motions for the General Assembly shall be submitted in writing to the ISAAT-Board at least 14 days in advance and shall be included in the agenda by the Board. The definitive agenda shall be sent to the Members before the Assembly.
- (5) Decisions shall be made only on the items on the agenda with the exception of any motion calling for an Extraordinary General Assembly. Decisions shall not be made on items under the agenda point "Any other business".
- (6) The General Assembly has a quorum if half of the delegates eligible to vote are present or represented by proxy (see Article 8.2). If the General Assembly does not have a quorum at the fixed date and time, a secondary General Assembly shall take place 15 minutes later with the same agenda and is empowered to vote regardless the number of delegates present.
- (7) The election of Officers and all decisions shall be determined by simple majority, whereas in the case of parity, the President has one extra vote. Decisions on amendments to the Constitution, the Bylaws, or on the dissolution of the Society require a two-thirds majority of valid votes cast.
- (8) The President shall chair the General Assembly, in case of her/his absence, the Vice-President. If the Vice-President is also absent, the member of the ISAAT-Board present with highest seniority shall chair.
- (9) Members, who are unable to attend the AGM in person may participate via live voice/video-communication and have the same voting rights as if present in person. The board will attempt to provide the possibility for such means of virtual attendance and choose the meeting venue accordingly, but cannot be held liable for any unforeseeable problems with the communication during the AGM. Anonymous votes cannot be handled via this way of communication, but virtually attending members may waive their right to anonymity or vote via an immediate email to the president or secretary.
- (10) Choice of venue for the ISAAT-AGM. The board decides on the time and place of the AGM. Members may apply to host the AGM with a written communication to the president. The possibility of participation via live voice/video- communication must exist.

Article 11 – Duties of the General Assembly

The following duties are the responsibility of the General Assembly:

1. Acceptance and approval of the President's report
2. Acceptance and approval of the Treasurer's report
3. Acceptance and approval of the Auditor's report
4. Exoneration of the ISAAT-Board
5. Setting the budget for the forthcoming year
6. Determining the annual membership dues for Full, Associate, and Founding Members.
7. Election, appointment and removal from office of the President, the other members of the ISAAT-Board and the Auditors. The handing over of functions takes place at the beginning of the next business year, in the case of removal from office and election of a replacement, immediately.

8. Confirmation of the Accreditation Board and the Curricula Commission upon the recommendation of the ISAAT-Board.
9. Awarding and discontinuation of Honorary Membership.
10. Determining the Bylaws, amending the Constitution and dissolution of the Society.
11. Deliberation and passing of resolutions on all agenda items with exception of items under „Any other business“.

Article 12 – The ISAAT-Board

- (1) The ISAAT-Board shall be the administrative body as defined by the civil law for societies. Members of the Board shall be persons having adequate expertise in the said fields and either members of the member institutions or societies, or Honorary Members of ISAAT, who are willing and able to conduct the business of the Society in an orderly fashion. The Board consists of the President, the Vice-President, the Secretary, the Treasurer, and one member-at-large.
- (2) The Board shall be allowed to co-opt a qualified person if a member leaves the Board before her/his term is up. A substitute for the member who left office shall be elected by the next General Assembly for the remaining term of office.
- (3) The term of office shall be two years. The Board shall remain in power and function until the election of a new Board. Re-election of officers is allowed.
- (4) Board meetings shall be called in advance and in writing by the President or the Vice-President when the President is unable to do so, as matters require.
- (5) The Board has a quorum if all members were called and at least half of the Board is present.
- (6) The President shall chair the Board meeting, substituted by the Vice-President, if the former is unavailable.
- (7) Decisions shall be made by simple majority; in case of parity of votes, the chair has two votes.
- (8) Aside from death and expiration of the term (Paragraph 3), the functioning of a Board member can be ended by removal (Article 11 paragraph 7), resignation (Paragraph 9) and termination of her/his society's membership in Society (Article 7).
- (9) Board members can declare in writing their resignation at any time. The declaration of resignation shall be addressed to the Board c/o the President; in the case of resignation of all Board members, to the General Assembly. An appointed substitute within the Board shall take over *ad interim* the responsibilities of the departing member until the election of a successor.
- (10) The liability of the Board members to the Society shall be governed by the respective civil law.

Article 13 – Duties of the ISAAT-Board

The Board shall run the daily business of the Society. It must assume all duties, which are not assigned to other bodies of the Society by the Constitution. Especially the following matters are within the sphere of the Board's activity:

1. Drafting of the annual activities report and the annual financial report. The

General Assembly shall be informed about the financial situation of the Society.

2. Proposing the budget for the forthcoming year
3. Preparation of the General Assembly
4. Preparation and timely (together with the invitation to the General Assembly) distribution of proposed changes to the Constitution and/or Bylaws.
5. Administration of the means of the Society
6. Nominations to the Accreditation Board
7. Nominations to the Curricula Commission
8. Admission to, exclusion from and termination of membership in the Society, based upon the recommendation of the Accreditation Board.
In the case of an appeal by the Society/institution in question, the General Assembly makes the final decision.
9. Hiring and dismissing employees of the Society.

Article 14 – Duties of the ISAAT-Board members

- (1) The President is the highest officer of the Society. She/he shall represent the Society outwardly and when unable to do so, the Vice-President is so empowered. She/he presides over the General Assembly and the ISAAT-Board and calls at least one Board meeting annually, but with a sufficient number to conduct the business of the Society in an orderly fashion. Decisions by the Board may be made by electronic circular communication to all Board members. In urgent matters, the President has the right to act independently on her/his own responsibility - even on matters, which are in the competence of the General Assembly or the full ISAAT-Board. Such actions must be approved by the relevant body as soon as possible afterwards. The President is to be held personally responsible if that body does not agree with her/his action.
- (2) The Secretary shall assist the President in handling all affairs of the Society. She/he shall make an accurate record of the minutes of the General Assembly and the ISAAT-Board meetings for distribution and later approval. If required by civil law, the Secretary shall inform the appropriate authorities of changes in Board membership, including name, address, function, and term of office.
- (3) The Treasurer shall be responsible for administering the finances of the Society according to the approved budget and other rules. She/he shall supervise the financial situation by current record of income and expenses and shall present a checkable balance sheet yearly and a summary of the overall financial situation of the Society (capital and debts) to the Board at the end of the business year. The Treasurer shall report the annual statement of accounts and the financial situation to the General Assembly.
- (4) Written documents and announcements of the Society, especially documents committing the Society outwardly, shall be signed by the President and the Secretary, in the case of financial matters by the President and the Treasurer.
- (5) In absence of the President, the Vice-President may sign for the President.

Article 15 – The Curricula Commission

- (1) The ISAAT-Board shall nominate **five (5) persons** from the member institutions and organizations to serve on the Curricula Commission for terms of two years, renewable for up to three terms. With exception of the first Commission, the General Assembly must confirm nominations to the Commission by the Board.
- (2) The Curricula Commission shall recommend to the ISAAT Board for approval, which in turn shall instruct the Accreditation Board, criteria for:
 - a) the topical content and duration of continuing education/training programmes in the fields of animal-assisted therapy, animal-assisted pedagogy and animal-assisted activities;
 - b) the rules regulating the course of studies and of examinations;
 - c) the instructors in such programmes; and
 - d) admission to study in such programmes at the appropriate level.

Article 16 – The Accreditation Board

- (1) The ISAAT-Board shall invite individuals of impeccable character and reputation to become members of the Accreditation Board and to represent the various fields covered in the curricula specified by ISAAT as essential to the field. The General Assembly must confirm their nomination by the Board. Their duty will be to judge the content, duration, teaching quality and student admission requirements as set by ISAAT, but independently of the Society.
- (2) They will be remunerated by the Society for their efforts, with costs to be covered by the accreditation-application fees supplied by the applicants, resp. re-certification fees of current members every five years.
- (3) Their assessment (signed by the chair and one further Accreditation Board member) is to be made in writing, may – at the discretion of the ISAAT Board – be forwarded in total or in part – to the applicant, and is the basis for the ISAAT-Board's decision on the acceptance or rejection of an application for membership.
- (4) Term of membership on the Accreditation Board is two years, with renewal possible for up to three terms.

Article 17 – The Auditors

- (1) Two Auditors shall be elected by the General Assembly for the duration of two years. They may not be members of the ISAAT-Board and must conduct their duties independently and impartially. They need not to be members of a Society member. Re-election is allowed.
- (2) The Auditors shall check the expenditure of means against receipts and according to the objectives set down in the Constitution, and undertake the revision of the financial report within four weeks after compilation. They shall report the results of their examination to the General Assembly. The ISAAT-Board shall assist the Auditors during their inquiry.
- (3) Further rules as laid down in Article 12 Paragraphs 3, 9 and 10 are also applicable to the Auditors.

- (4) The General Assembly shall decide when a professional auditor is required in accordance with civil law and select that company.

Article 18 – Regional Divisions of the Society

- (1) The Regional Divisions of ISAAT are responsible for coordinating membership and activities within their region along the criterion set by ISAAT.
- (2) The European Society for Animal Assisted Therapy (ESAAT) can be the Regional Division of ISAAT for Europe. In time with the addition of new Full members other Regional Divisions will be established; but until that time, their needs will be addressed by the Board of ISAAT.
- (3) At least one representative of a Full member of each Regional Division of ISAAT must attend the General Assembly each year.

Article 19 – Dissolution of the Society

- (1) The decision on the dissolution of the Society shall be made only at an Extraordinary General Assembly called for that purpose. The decision must be carried by a two-thirds majority of the valid votes. After this a person shall be elected for closing the business of the Society who need not be a representative of a Member of the Society.
- (2) That person shall notify in writing the appropriate civil authorities in the country of the Society's headquarters/secretariat of the dissolution of the Society and shall publish the voluntary dissolution in an official gazette if this is legally required.
- (3) In the case of dissolution of the Society, any existing financial means of the Society shall not be returned to, or used to benefit the Members, but shall be used exclusively and completely for the public good in the sense of a contribution to a related international organization. The means shall be transferred to a specific, non- profit legal entity recognized by tax laws as such, whose statutory and real purpose comes closest to the objectives of the Society (Article 2). The last Board shall make this decision by majority vote as described above, and the person elected to close down the Society's business shall enact this transfer.

Constitution approved and accepted on 11 November 2006, CH-8057 Zurich, by:

Ehrhard Olbrich (Prof. emer. Univ Erlangen, G)	Dennis C. Turner (I.E.A.P./I.E.T., CH)	Ingrid Stephan (Inst. soz. Lernen m. Tieren, G)
---	---	--

Mitsuaki Ohta (Prof., Azabu Univerisity, Japan)	Robert Tanner Frick (GTTA, CH)	Livia Nocerini (RETAA, L)
--	-----------------------------------	------------------------------

Including revisions approved unanimously by the electronically called/held extraordinary General Assembly on 12 November 2007.

Including a minor revision approved unanimously at the General Assembly held on 3 February 2008.

Including amendments 10.9 and 10.10 approved by the General Assembly on May, 25, 2014.

Including amendments approved unanimously by the General Assembly on October, 22, 2017.

Including amendments approved by the General Assembly on November, 22, 2020.

22 November 2020

Dr. Karin Hediger
Secretary of ISAAT

PD Dr. Andrea M. Beetz
President of ISAAT